

KURZ NOTIERT



Die Gäste dürfen sich auf gute Unterhaltung freuen. BILD VIVA VARIA

PFLGEZENTRUM IN SPITZ

Herbstfest

Am Samstag, 29. Oktober, findet von 10.30 bis 16 Uhr das traditionelle Herbstfest im Pflegezentrum im Spitz statt. Die Besucherinnen und Besucher erwartet ein vielfältiges Programm mit Glücksrad, Tischfussball und musikalischer Unterhaltung von zwei verschiedenen Bands. Zusätzlich stehen unterschiedliche kulinarische Saison-Highlights wie Kürbissuppe, Marroni und Raclette zur Verfügung.

Weitere Informationen:
www.kloten.ch/pflegezentrum/16898

FINANZEN + LOGISTIK

Einführung Funktionszulage Berufsbildner

Der Stadtrat beschliesst per 1. Januar 2023, die Funktion der Berufsbildner mit einer Zulage von 100 Franken pro Monat zu entlohnen, und beauftragt den Bereichsleiter F+L, den Betrag von 24 000 Franken im Budget 2023 einzustellen. Damit wird eine Gleichbehandlung aller Berufsbildner der Stadt Kloten angestrebt, im Bereich Gesundheit + Alter wurde diese Zulage bereits zuvor vom Stadtrat beschlossen. Vorbehaltlich der Genehmigung des Budgets durch den Gemeinderat wird somit den aktiven Berufsbildnern/-innen in allen Bereichen der Stadt ab dem 1. 1. 2023 eine monatliche Funktionszulage von 100 Franken vergütet.

PROJEKTÄNDERUNG

Hort Schulanlage Spitz

Im Rahmen der Abklärungen für die Baueingabe hat sich gezeigt, dass das Projekt «Hort Schulanlage Spitz» angepasst werden muss. Statt eines Abbruchs soll das Gebäude nun ausgebaut und mit einem Anbau versehen werden. Aufgrund der vertieften Abklärungen mit der Denkmalpflege hat sich das Projekt zeitlich verzögert. Der Baubeginn ist für Sommer 2023 vorgesehen. Das vorgesehene Raumprogramm findet im angepassten Projekt gut Platz, und die Baukosten können eingehalten werden. Der Stadtrat hat der Projektänderung zugestimmt.

HAUPTSAMMELSTELLE RÖMERWEG

Gratis-Sonderabfallentsorgung

Am Mittwoch, 19. Oktober, steht in der Hauptsammelstelle am Römerweg in Kloten das Sonderabfallmobil bereit. Privathaushalte können ihre Sonderabfälle gratis entsorgen. Medikamente und Chemikalien, wie beispielsweise Quecksilber-Thermometer, Putz- und Pflanzenschutzmittel, Farben, Lacke, Verdüner, Fotochemikalien und vieles andere, dürfen nicht in den normalen Abfall und können am 19. Oktober von 15 bis 18 Uhr in der Hauptsammelstelle gratis und fachgerecht entsorgt werden. Fachleute nehmen die Büchsen, Tuben, Flaschen und Dosen gerne entgegen. Die Stadt bittet die Bevölkerung, das Angebot wahrzunehmen und damit einen Beitrag zur fachgerechten und umweltschonenden Entsorgung zu leisten.

Weitere Informationen:
www.kloten.ch/recycling

Zu Besuch beim Fürsten

Die 21 Schülerinnen und Schüler der Klasse 6g der Primarschule Nägelimoos waren von 19. bis 23. September im Klassenlager in Malbun im Fürstentum Liechtenstein. Die Aufregung war gross, war es doch für fast alle das erste Lager.

Schon beim Ankommen herrschte eine gute Stimmung, weil wir es uns zu viert in einem Zimmer gemütlich machen konnten. Die Zimmer waren schön gross, somit konnte jeder und jede zwei Lagerbetten für sich beanspruchen. Am Nachmittag wanderten wir ins Dorf, und vor und nach dem Znacht gestalteten wir unser Zimmerplakat kreativ, schrieben kurz an unserem Tagebuch und probierten all die verschiedenen mitgebrachten Spiele aus. Das von der Ludothek ausgeliehene Billard war der Renner.

Abwechslungsreiches Programm

Am Dienstag ging es schon frühmorgens los, um mit dem Sessellift zur Bergstation Sareis zu fahren, wo der Schaukelweg beginnt, oben an der Bergstation lag bereits der erste Schnee. Auf dem Schaukelweg beobachteten wir Murmeltiere, die sich bis auf 20 Meter zu uns hinwagten. Am Nachmittag fuhren wir mit dem Bus nach Vaduz, wo wir Minigolf und Fussball spielten, und sobald es genug dunkel war, spielten wir ein Outdoor-Game, bei dem wir in drei Teams um Leuchtstäbe kämpfen mussten. Am Mittwoch fand der grosse Ausflug nach Vaduz statt. Da wir einen Ferienpass gelöst hatten, konnten wir alle Museen gratis besuchen. Zuerst mussten wir den sehr steilen Weg zum Schloss des Fürsten unter unsere Füsse

nehmen. Wurden aber mit einer atemberaubenden Aussicht belohnt, denn von hier sieht man über das ganze Rheintal bis in die Berge der Schweiz. Am Abend gabs Kino. Wir haben uns für Johnny English entschieden. Am nächsten Tag stand ein Ausflug auf dem Programm, ein Entdeckerweg mit vielen Infos, einem Suchspiel oder einem Wettbewerb, wer das höchste Steinmannli auftürmen kann. Da gab es einige spassige Momente. Am Nachmittag hielt uns ein Outdoor-Adventure auf Trab.

Ein gelungener Abschluss

Auf den Abschlussabend freuten wir uns schon die ganze Woche. Einerseits hatten uns unsere Lehrerinnen versprochen, dass wir bis um 23 Uhr aufbleiben dürfen. Andererseits bekamen wir echte Münzen, um im Casino um Geld zu spielen. Die einen haben gewonnen, die anderen haben verloren, aber Spass hatten wir alle am Black Jack, am Roulette oder am Pferderennen.

So blieb uns am Freitag nur noch, alles zu packen und nach Hause zu fahren. Ehrlich, wir haben uns auf unsere Eltern, unsere Geschwister und unsere Haustiere gefreut, haben wir diese doch sehr vermisst.

Verfasst von der Klasse 6g der Primarschule Nägelimoos



Wer kann das höchste Steinmannli auftürmen?



Atemberaubender Blick über das Rheintal.



Abschlussabend mit Casino.



Murmeltierebeobachten auf dem Schaukelweg.

BILDER SCHULE KLOTEN (RH)

Beim Heimwerken ist Vorsicht geboten

Heimwerken, Do-it-yourself-Projekte und Bastelarbeiten sind beliebt bei der Schweizer Bevölkerung. Doch das handwerkliche Tun ist nicht ganz ungefährlich. Mit den Tipps der Beratungsstelle für Unfallverhütung (BFU) lassen sich Unfälle vermeiden.

Jedes Jahr verletzen sich rund 45000 Personen in der Schweiz beim Heimwerken. Um das Do-it-yourself-Projekt unverletzt abschliessen zu können, ist die richtige Ausrüstung unverzichtbar. Tragen Sie deshalb Schutzkleidung wie Handschuhe, Schutzbrillen, Gehörschutz und binden Sie lange Haare zusammen. Ausserdem sollten Sie eng anliegende Kleidung tragen und Halstücher und

Die fünf besten Tipps:

- Tragen Sie die passende Schutzkleidung.
- Tragen Sie eng anliegende Kleidung.
- Legen Sie Halstücher und Schmuck ab.
- Lesen Sie die Gebrauchsanweisungen der Geräte, die Sie nutzen.
- Binden Sie lange Haare zusammen.

Schmuck ablegen, damit sich nirgends etwas verfangen kann. Studieren Sie die Gebrauchsanweisungen von Geräten, bevor Sie sie nutzen, und halten Sie sich an die aufgedruckten Sicherheitshinweise.

Informationen:
www.bfu.ch



Heimwerken ist nicht ganz ungefährlich.

BILD SAMANTHA FORTNEY

KURZ NOTIERT
BÜCHELER-HUS
Don P. & The Blue Jags

Don P. & The Blue Jags spielen eigene Blues-'n'-Rock-Songs mit Einflüssen von R'n'R über Soul bis Funk. Die eingängigen Songs sind abwechslungsreich und frisch arrangiert und gehen in die Beine. Stevie Ray Vaughan, Rory Gallagher, Freddie King, Albert Collins usw. lassen immer wieder mal grüssen und werden hin und wieder auch gerne gecovered. Don P. & The Blue Jags touren seit Jahren erfolgreich durch das In- und Ausland. Für Don P., Gitarrist, Sänger, Songwriter, sind die Livebühnen wie sein zweites Zuhause. Er ist seit Jahrzehnten live in Clubs, Festivals, Open Airs usw. unterwegs. Er spielt eine harte, emotionsgeladene Bluesgitarre, die massgeschneidert zu den gespielten Songs passt.



Don P. & The Blue Jags erfreuen das Publikum. BILD SZENE KLOTEN

Datum: Freitag, 14. Oktober

Uhrzeit: 20 Uhr, Abendkasse und Szenebar ab 19 Uhr

Ort: Ortsmuseum Bücheler-Hus



Tickets: www.eventfrog.ch.

Auf Igel Rücksicht nehmen

Igelneester mit Nachwuchs kann man bis in den Herbst hinein finden. Wie soll man sich verhalten, wenn sich unter dem Gartengrill eine Igelmutter häuslich eingerichtet hat oder ein Junges am Rand des Gebüsches liegt?

Ruhe bewahren und beobachten. In den meisten Fällen holen die Muttertiere die Jungen zurück ins Nest. Bevor Sie irgendwelche Massnahmen zur Rettung des Tieres ergreifen, rufen Sie die Notfallnummer des Vereins Pro Igel an: 0800 070 080 (täglich von 16 bis 20 Uhr in Betrieb). Sie erhalten kompetente Auskunft zum richtigen Vorgehen. Die Igelsäuglinge dürfen nicht mit blossen Händen angefasst werden, denn sie werden sonst von der Mutter nicht mehr angenommen!

Igelneester

Man kann Igelneester an den unmöglichsten Orten finden, sogar unter einem Rasenmäher. Egal ob die Mutter anwesend ist oder nicht, bitte das Nest sofort vorsichtig wiederherstellen und sich entfer-

nen. Das Nest und die Umgebung sollten nur mit Handschuhen angefasst werden. Auch wenn Sie noch so neugierig sind, lassen Sie das Nest möglichst ungestört. Igel sind Wildtiere und sehr empfindlich. Igelmütter können im schlimmsten Fall in Panik geraten und ihre Jungen totbeissen. Für Fragen steht Ihnen die Notfallnummer zur Verfügung. Unbedingt anrufen, falls ein ungünstig gelegenes Igelneester evakuiert werden muss.

Igelfreundliche Umgebung

Die grösste Hilfe für Igelmütter und ihren Nachwuchs ist nach wie vor ein igelfreundlicher Garten. Wer Igel mag, verzichtet auf den Gebrauch von Schneckenkörnern und anderen Bioziden. Motorsensen und Fadenmäher sind besonders

gefährlich, weil Igelmütter beim Säugen zur Abkühlung mit dem Oberkörper aus dem Nest ragen. Zurück bleiben in diesem Fall eine Handvoll Jungtiere, die folglich zum Tode verurteilt sind. Helfen Sie den stacheligen Nützlingen mit Wild-

wuchs, Dickicht und hoch stehendem Gras.

Weitere Informationen: www.pro-igel.ch, Notfallnummer 0800 070 080 (täglich von 16 bis 20 Uhr in Betrieb).



Auch im Herbst kann man noch auf Igelneester stossen. BILD ALEXA

Aktionswoche «walk to school»

Zwei Wochen lang hat das Primarschulhaus Nägelimoos an der Aktionswoche «walk to school» teilgenommen. Dabei ging es darum, möglichst viele Kinder vom Kindergarten bis und mit der 6. Klasse zu motivieren, den Schulweg zu Fuss, mit dem Velo oder auch dem Trottnett zurückzulegen. Kinder, aber auch Eltern und Lehrkräfte wurden dazu ani-

miert, sich mit den Themen «Verkehrssicherheit» und «Schulweg» auseinanderzusetzen.

Die Kinder waren durch den integrierten Wettbewerb motiviert, zu jeder Zeit und jedem Wetter kein Elterntaxi in Anspruch zu nehmen! Für jeden autofreien Tag bekamen die Kinder einen Sticker, welcher stolz auf ein Protokollblatt auf-

geklebt wurde. Alle teilnehmenden Klassen gaben ihr Bestes und sammelten begeistert Punkte! Die Aktionswoche war für das gesamte Schulhaus ein voller Erfolg: Die Kinder wurden für das Thema sensibilisiert, die Elterntaxis konnten dabei deutlich reduziert werden, und der tollste Nebeneffekt an der ganzen Sache: Wir konnten der Umwelt was Gutes tun!



Die Aktion «walk to school» war ein voller Erfolg. BILD SCHULE KLOTEN

* Die Artikel auf dieser Seite erscheinen im Auftrag von der Stadt Kloten und werden auch von ihr verantwortet.

ANZEIGE



NEW SUZUKI HYBRID 4x4

VITARA HYBRID 4x4

BEREITS FÜR **Fr. 29 490.-**
 ODER AB **Fr. 189.-/MONAT**

S-CROSS HYBRID 4x4

BEREITS FÜR **Fr. 30 990.-**
 ODER AB **Fr. 159.-/MONAT**




HIGHLIGHTS
ALLGRIP 4x4-Technologie
Modernste Sicherheits- und Fahrassistenzsysteme
0.9% HIT-Leasing






SUZUKI FAHREN, TREIBSTOFF SPAREN: New Suzuki Vitara Compact+ Hybrid 4x4, 6-Gang manuell, Fr. 29 490.-, Treibstoff-Normverbrauch: 6.11/100km, Energieeffizienz-Kategorie: B, CO₂-Emissionen: 136g/km, **Hauptbild:** New Suzuki Vitara Compact Top Vollhybrid 4x4, 6-Gang Automat, Fr. 36 990.-, Treibstoff-Normverbrauch: 6.31/100km, Energieeffizienz-Kategorie: B, CO₂-Emissionen: 137g/km, New Suzuki S-CROSS Compact+ Hybrid 4x4, 6-Gang manuell, Fr. 30 990.-, Treibstoff-Normverbrauch: 6.11/100km, Energieeffizienz-Kategorie: B, CO₂-Emissionen: 137g/km, **Hauptbild:** New Suzuki S-CROSS Top Vollhybrid 4x4, 6-Gang Automat, Fr. 38 490.-, Treibstoff-Normverbrauch: 5.81/100km, Energieeffizienz-Kategorie: B, CO₂-Emissionen: 131g/km.

Leasing-Konditionen: 24 Monate Laufzeit, 10.000 km pro Jahr, effektiver Jahreszins 0.9%, Vollkaskoversicherung obligatorisch, Sonderzahlung: 30% vom Nettoverkaufspreis. Der Leasingzinssatz ist an die Laufzeit gebunden. Ihr offizieller Suzuki-Fachhändler unterbreitet Ihnen gerne ein individuell auf Sie zugeschnittenes Leasing-Angebot für den Suzuki Ihrer Wahl. **Sämtliche Preisangaben verstehen sich als unverbindliche Preisempfehlung inkl. MwSt.** Diese Konditionen sind gültig für alle Leasingverträge und die Fahrzeug-Immatrikulation ab 1.5.2022 bis auf Widerruf. Eine Leasingvergabe ist verboten, falls sie zur Überschuldung der Konsumentin oder des Konsumenten führt.



Die kompakte Nr. 1
www.suzuki.ch